

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 24.10.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Windig, teils Sturmböen, im oberen Bergland schwere Sturmböen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Sturmtief zieht von Schottland nach Norwegen, das dazugehörige Frontensystem überquert am Sonntag die Region von West nach Ost. Mit lebhafter Südwestströmung fließt milde und feuchte Luft ein.

STURM/WIND:

Im Laufe der zweiten Nachthälfte zum Sonntag Windzunahme, am Sonntag Windböen bis Sturmböen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7-8), vor allem im Bergland und dessen Vorland örtlich Böen bis 85 km/h (Bft 9). Fichtelberg schwere Sturmböen um 100 km/h (Bft 10), bis in den Vormittag mit geringer Wahrscheinlichkeit auch einzelne orkanartige Böen um 110 km/h (Bft 11). Windrichtung Süd, später Südwest. Im Verlauf des Nachmittags Windabnahme und in der Nacht zum Montag und am Montag nur noch einzelne Windböen, auf dem Fichtelberg noch Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) aus Südwest. Montagabend Windabnahme.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Sachsen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

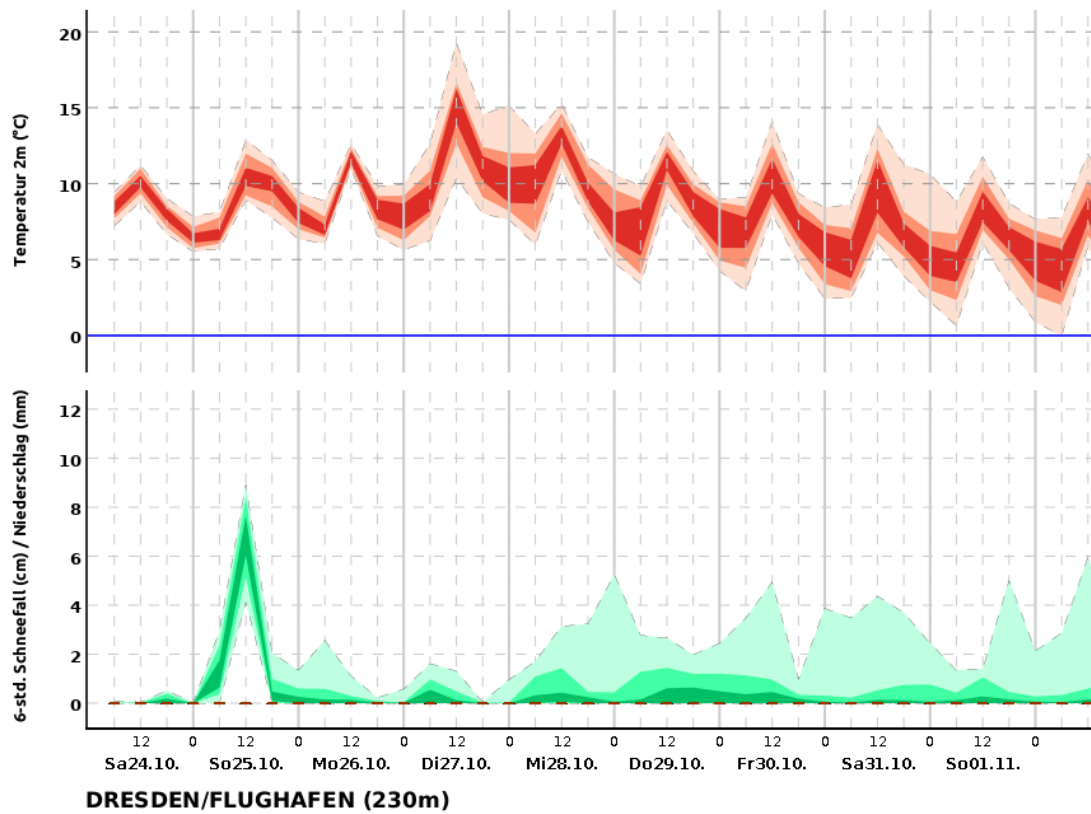
Besonderheiten: keine

Weitere Warnentwicklung:

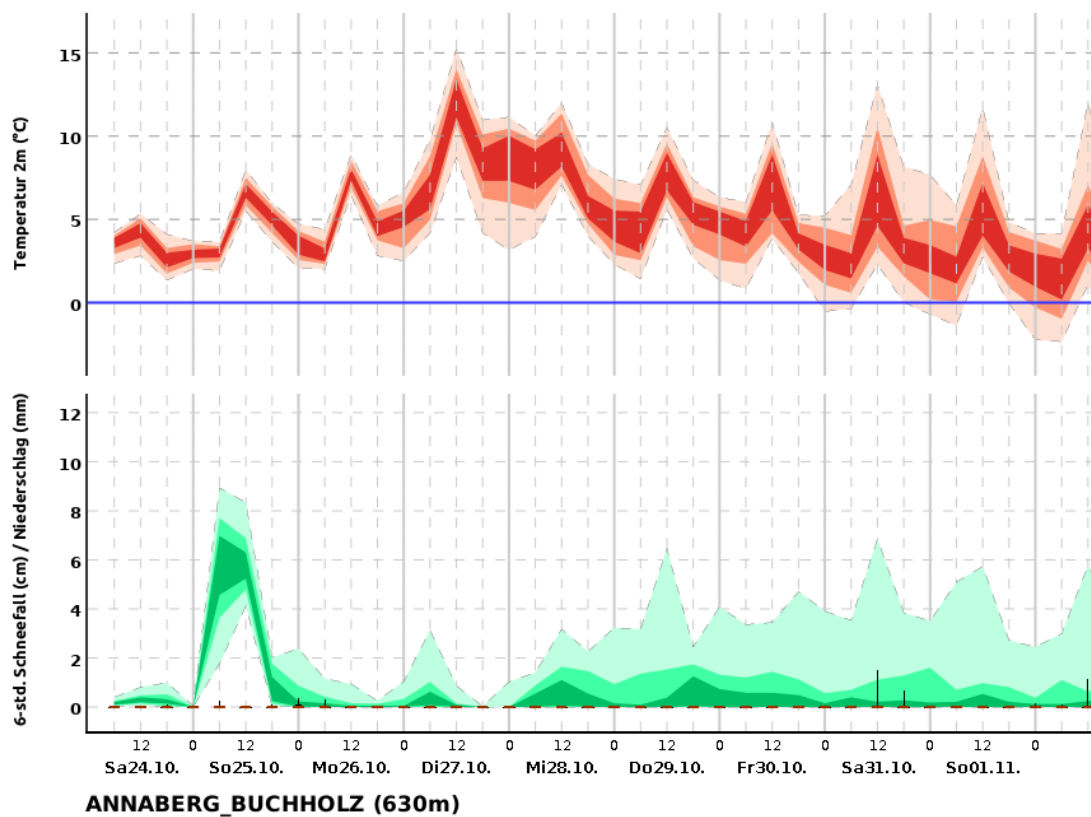
STURM:

In der Nacht zum Dienstag bis Dienstagmittag auf dem Fichtelberg Sturmböen (Bft 8).

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



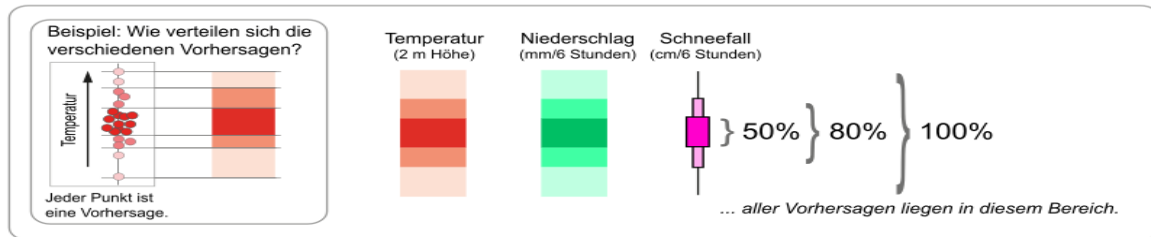
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 25.10.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S. Kaminski